

Pressemitteilung

Nürnberg, 11. Oktober 2010
PM 102-10/LFGS
Energie

Bund Naturschutz fordert von Ministerpräsident Horst Seehofer eine radikale Korrektur der Energiepolitik „Nehmen Sie das Volk endlich ernst, nehmen Sie Abschied von der Atompolitik“

Als Konsequenz aus der größten Anti-Atom Demonstration in der Geschichte Bayerns am vergangenen Samstag in München fordert der Bund Naturschutz eine radikale Korrektur der bayerischen Energiepolitik „Nehmen Sie das Volk endlich ernst, nehmen Sie Abschied von Ihrer Atompolitik“, appelliert der BN-Landesvorsitzende Hubert Weiger an Ministerpräsident Horst Seehofer. Eine verantwortbare Energie- und Klimaschutzpolitik dürfe sich nicht an den Gewinninteressen der vier Atomkonzerne orientieren. „Innovation heißt heute Energieeffizienz und dezentraler Ausbau der erneuerbaren Energien statt Subventionen für Atom- und Kohlekraftwerke, so Weiger.

Die Bevölkerung in Bayern ruft der Bund Naturschutz zum massenhaften Wechsel des Stromlieferanten auf. „Wer Klimaschutz ernst nimmt und nicht weiter Atommüll anhäufen will, sollte den Atomkonzernen E.on und Co. die rote Karte zeigen und zu einem Ökostromanbieter wechseln“, so BN-Landesbeauftragter Richard Mergner.

Der Bund Naturschutz kündigte weitere Demonstrationen in den kommenden Monaten an. Am Atomkraftwerk in Ohu finde schon jetzt wöchentlich eine Mahnwache und in Landshut eine monatliche Demonstration statt.

Für Rückfragen:
Richard Mergner
Landesbeauftragter
Tel. 0911-81878-25 oder 0171-6394370

Landesfach-
geschäftsstelle
Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0
Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de